



# Humboldt-Schule

Gymnasium der Landeshauptstadt Kiel  
- Die Oberstudiendirektorin -

10.06.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

drei anstrengende Prüfungstage des mündlichen Abiturs liegen hinter uns. Zu meiner großen Freude haben alle Abiturientinnen und Abiturienten das Abitur bestanden und ich gratuliere allen sehr herzlich! Dieser großartige Erfolg des Jahrgangs freut mich insbesondere vor dem Hintergrund der zusätzlichen Probleme, denen sich die Prüflinge aufgrund der Corona-Pandemie während der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungstage stellen mussten.

Wenngleich wir keine Entlassung im großen Kreis feiern können, so werden wir uns dennoch sehr bemühen, eine schöne Feierstunde in unserer Aula für jede einzelne Klasse zu veranstalten. Zudem ist es zu unser aller Freude nun dennoch möglich, zumindest draußen auf dem Schulhof mit Eltern und Lehrern gemeinsam die Abiturientinnen und Abiturienten zu verabschieden!

Es ist enttäuschend für viele der Abiturientinnen und Abiturienten, dass neben dem Abiball auch andere Pläne für den Sommer sich in Luft auflösen, auch Auslandsaufenthalte oder Praktika abgesagt werden.

Alle folgenden Jahrgänge werden hoffentlich mit dem neuen Schuljahr in die Normalität zurückkehren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass in den letzten Wochen keine großen Lücken im Unterrichtsstoff aufgetreten sind. Das Homeschooling und die Präsenzstunden haben die wesentlichen Inhalte gesichert, sodass wir in der Schule in der Lage sein werden, hierauf gut aufzubauen und Versäumtes nachzuholen.

Das Ministerium regte an, einen „Lernsommer.SH 2020“ an den Schulen anzubieten. Wir haben uns als Schule entschieden, dieses Angebot nicht einzurichten. Es ist ein sehr enger Zeitkorridor vorgegeben: innerhalb von drei Tagen war die Entscheidung über eine Teilnahme der Schule bereits zu treffen und bis zum 12. Juni muss ein tragfähiges Konzept eingereicht werden. Die Erarbeitung eines guten Projekts ist zum einen neben den Abiturprüfungen, der Vorbereitung der Entlassungsfeier und der Zeugniskonferenzen kaum leistbar, zum anderen fehlt die nötige Kommunikation mit Ihnen als Eltern völlig.

Alle Lernangebote sind freiwillig anzubieten und zu nutzen. Hier stellt sich die Frage, ob wir das grundsätzliche Ziel, die Förderung der Schülerinnen und Schüler, bei denen während der letzten Wochen das Lernen nicht wie gewünscht erfolgte, überhaupt erreichen. Oder würden gerade lernstarke Schülerinnen und Schüler das Angebot, in den Ferien Deutsch, Mathematik und Englisch zu üben, nutzen, sodass die unterschiedlichen Lernstände sich sogar noch vergrößern? Hierzu würde ich mich gerne mit Ihnen austauschen, um gemeinsam über die Notwendigkeit eines Lernprojekts und ggf. über mögliche Maßnahmen zu beraten. Sollte das nächste Schuljahr wider Erwarten nicht normal starten, scheint mir ein Gespräch über unterrichts begleitende verbindliche Lernmaßnahmen sinnvoll zu sein.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen, hoffe weiterhin auf ein normales Schuljahr 2020/21 und wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße  
Dagmar Vollbeh